



September 2021 Nr. 105

# HUUSER SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinde Hausen am Albis  
www.hausen.ch 4x jährlich



## Das Hausemer Dorfleben erwacht



Ein abgeblasenes Jahreskonzert, ein Ausbleiben des beliebten Grümpelturniers und ein «closed» beim «Rampe Openair»: Die Hausemer Gemeinschaftsaktivitäten litten aufgrund der Pandemie sehr stark in den letzten eineinhalb Jahren. Dass dies finanzielle Folgen für Vereine, Restaurants und viele weitere Institutionen hat, ist nachvollziehbar. Was die Pandemie jedoch für gesellschaftliche Auswirkungen hatte, wird einem erst heute bewusst, seitdem Dorfanelässe langsam wieder erlaubt sind.

Seit dem 26. Juni 2021 wurden die Massnahmen gelockert und die Allgemeinheit darf wieder Öffnungen erster Anlässe geniessen. Die Lebensqualität im Dorf hat sich wieder merklich verbessert. Auch wenn die Unsicherheiten rund um Covid-19 nach wie vor präsent sind, waren die ersten Anlässe im diesjährigen Sommer grösstenteils sehr gut besucht. Sei es bei den EM-Public-Viewings im Restaurant Löwen, bei den Auftritten der Theatergruppen des Bezirks oder beim Sommerfest «Live ufem Hof» des Vereins Has-Club in der Schürmatt Ende Juli.

Da mit dem Interesse an gemeinsamen Aktivitäten zu rechnen war, haben vorausschauende Schutzkonzepte die erfolgreichen Durchführungen ermöglicht. Die zu erarbeitenden Schutzmassnahmen verursachten den Anlassverantwortlichen in den Vorbereitungen wohl einen administrativen Mehraufwand, erwiesen sich bei den Anlässen hingegen als nützlich und für die Teilnehmenden beruhigend. Dem Ge-

meinderat war es von Bedeutung, dass die Schutzkonzepte vorgängig geprüft und in der Folge konsequent eingehalten werden. Da blieb nur noch das unsichere Wetter, welches in diesem Sommer verschiedene Feierlichkeiten arg belastete.

So fiel leider auch die diesjährige 1. August Feier wetterbedingt zum Opfer. Nach dem Ausfall ein Jahr zuvor bleibt nun die Hoffnung auf eine Durchführung im 2022. Gleichwohl bot das restliche Augustprogramm, auch ohne den Nationalfeiertag, eine breite Palette an Unterhaltungsmöglichkeiten für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen. So konnten sich z. B. die Sportaffinen einige Tage später, am 14. August, beim Cupspiel des FC Hausen gegen den FC Black Stars nebst dem Fussballmatch eine unbeschwerte Zeit mit Abendprogramm geniessen. Für den Cup qualifiziert hat sich unser Dorfverein aufgrund der nun schon zum dritten Mal gewonnenen Fairplay-Trophäe (2015, 2017 und 2021), welche ihm die Teilnahme am Schweizer Cup ermöglichte. Die Bälle rollen wieder!

Nicht nur der FC Hausen, sondern auch weitere Vereine waren sportlich wieder aktiv. Beim Anlass «Hausen Unterwegs», am 21. August, hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, sich bei einem Postenlauf im Dorf zu vergnügen. Mit dem Festbetrieb, inklusive der Tombola ab 18.00 Uhr, war für Spannung und Spass gesorgt. Der Event gab den Vereinen und Gewerbebetrieben im Dorf die Möglichkeit, sich wie-

der einmal vor der Bevölkerung präsentieren zu dürfen.

Leider nicht stattgefunden hat das Ebifäscht, welches auf Ende August geplant war. Während man auf dieses Traditionsfest verzichten musste, konnte dafür der allseits beliebte Hausemer Festival-Klassiker, das Rampe Openair, gleichentags seine Zuschauer abermals begeistern. Mit verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten, hippen Merch-Designs und grooviger, bis in die Nacht andauernder Musikbegleitung, sorgte das Rampe Openair für beschwingte Stimmung und beste Laune.

Auch der Blick in die Zukunft sieht für das Zusammenleben im Dorf vielversprechend aus. Am 5. September wird der Turnverein seinen Jugendspiel- und Stafettentag durchführen, bei dem zwischen 300 und 500 Personen erwartet werden. Am 11. September führt das Theaterduo Ruedi und Heinz, unter Organisation von Kultur im Dorf, ein gesellschaftspolitisch aktuelles Theaterkabinett mit dem Titel "Sitzläder" auf. Zum Jahresabschluss erwarten wir die bekannten Events wie das Kerzenziehen,

### Impressum:

Redaktion: Marc Bertschinger,  
Gemeindeverwaltung Hausen a.A.,  
Tel. 044 764 80 54, Fax 044 764 80 29,  
E-Mail: marc.bertschinger@hausen.ch

Satz & Druck: Packwerk AG, Hausen a.A.

Der Huuser-Spiegel erscheint 4x jährlich am:  
1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

die Kinderkleiderbörse oder der Räbe-lichtli-Umzug. Im Namen der Bevölkerung bedankt sich der Gemeinderat bei allen Organisatoren der Feierlichkeiten für ihr grosses Engagement und das Verständnis in dieser herausfordernden Zeit. Dabei zählen selbstverständlich auch Festivitäten, welche hier nicht genannt wurden, mit dazu. Ferner möchte er der Bevölkerung für den vorbildlichen und rücksichtsvollen Umgang in dieser Corona-Zeit danken, jedoch auch appellieren, dass die Krise nach wie vor noch nicht überwunden ist: Die Öffnungen sind mit der nötigen Vorsicht zu geniessen, um das Virus weiterhin in Schach halten zu können.

### Personelles

Die langjährige Schulverwalterin, **Erika Künzli**, hat ihre Stelle auf Ende September 2021 gekündigt. Die Suche nach einer/einem Nachfolger/in ist bereits im Gange. Ausserdem hat **Kaja Lang**, Sachbearbeiterin Betriebsamt, ihre Arbeitstätigkeit auf Ende Juli gekündigt. Als Nachfolgerin konnte **Svenja Bandi** aus Knonau gefunden werden. Svenja Bandi ist aufgrund einem früheren Einsatz von der Lehre bereits bestens mit den Verhältnissen im Betriebsamt vertraut und wird per 1. September 2021 ihre Arbeitstätigkeit aufnehmen.

Des Weiteren konnte als Nachfolgerin von **Rabia Jafari**, Hauswartin Villa Via, welche ihre Arbeitstätigkeit ebenfalls auf den 1. September 2021 gekündigt hatte, **Yvonne Peter** gewonnen werden. Yvonne Peter ist

bereits als Bestattungsbegleiterin auf der Gemeindeverwaltung tätig und wird die Funktion als Hauswartin zusätzlich in Angriff nehmen.

Gemeinderat und -verwaltung danken Erika Künzli, Kaja Lang und Rabia Jafari für ihre wertvolle Mitarbeit im Dienste der Gemeinde und wünschen ihnen sowohl für ihre private als auch berufliche Zukunft alles Gute.

Gleichzeitig heisst der Gemeinderat die anfangs September ihre Stelle antretende Mitarbeiterin, Svenja Bandi, ganz herzlich willkommen und wünscht ihr einen erfolgreichen Start. Yvonne Peter wünscht er viel Gelingen bei ihrer zusätzlichen Funktion als Hauswartin.

### 5G-Petition beim Gemeinderat eingereicht

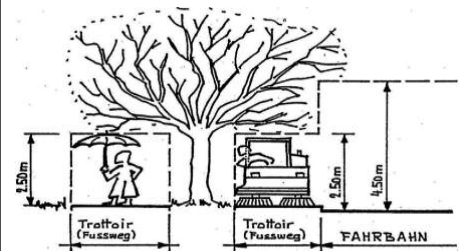
Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2021 hat der Gemeinderat über die 5G-Situation in der Gemeinde informiert. Am 13. Juli 2021 überreichte der Verein für gesundheits- und umweltverträglicher Mobilfunk, welcher am 28. Juni 2021 einen eigenen Informationsanlass zu diesem Thema organisiert hat, dem Gemeinderat eine Petition. Die Petition fordert den Gemeinderat in fünf Punkten dazu auf, die Bevölkerung vor übermässiger Mobilfunkbelastung im Zusammenhang mit der 5G-Technologie zu schützen, und wird von 104 Personen aus der Gemeinde und 34 Auswärtigen unterstützt. Der Gemeinderat wird nach der Sommerpause zur Petition Stellung beziehen.

*Gemeinderat Hausen am Albis*



Präsidentin des Vereins für gesundheits- und umweltverträglicher Mobilfunk in Hausen, Aita Planta (Mitte), überreicht zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Ruth Wenger (2. v.r.) und Regula Tobler (ganz rechts) dem Gesundheitsvorstand Peter Reichmuth (2. v.l.), flankiert von Gemeindegliedern Christoph Rohner (ganz links), die Petition betreffend 5G.

### Sträucher-Rückschnitt



Wie jedes Jahr richten wir an alle Grundeigentümer folgende Bitte: Überprüfen Sie, ob Ihre Büsche und Sträucher in den öffentlichen Raum ragen und dort Fussgänger oder den Verkehr behindern. Entlang von Strassen und öffentlichen Wegen gelten nachstehende Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung:

- Mauern und Einfriedungen dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen.
- Pflanzen, Äste- und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern dürfen bis in eine Höhe von 4.5m nicht über Strassen- und Weggrenzen hinausragen; bei Rad-, Fuss- und Gehwegen bis in eine Höhe von 2.5m.
- Morsche und dürre Bäume und Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.
- Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind die erforderlichen Sichtbereiche freizuhalten. In diesen dürfen Pflanzen, Mauern und Einfriedungen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten. Der Sichtbereich zwischen 0.8 m und 3.0 m ist immer freizuhalten.

Die Grundeigentümer werden aufgefordert, diese Bestimmungen – im Interesse einer ungehinderten Benützung der Verkehrsflächen und zur Gewährung der Verkehrssicherheit – dauernd zu beachten. Wir bitten Sie, der Verpflichtung zum Rückschnitt bis Montag, 11. Oktober 2021 nachzukommen. Nach diesem Termin werden die Mängel gegen Kostenverrechnung durch die Regiebetriebe der Gemeindeverwaltung behoben oder in Auftrag gegeben, wobei jede Haftung für unfachgemässes Schneiden von Bäumen und Sträuchern abgelehnt werden muss.

Wir danken für eine ordnungsgemässe Ausführung und Ihr Verständnis bestens.

### Pflanzenkrankheit Feuerbrand

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hoch-

stammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feudorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite [www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch) zu finden. Auf der Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» gratis beziehen. Melden Sie sich bei Feuerbrandverdacht bitte unverzüglich bei der Gemeindeverwaltung.

**Wie ist Feuerbrand zu erkennen?**

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

**Was tun bei Befallsverdacht?**

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Experten, Patrick Wyss, Tel. 079 486 99 04. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden. Wenn Sie näher als 500m zu einer Obstanlage oder einem grossen Obstgarten wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstproduzenten sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten. Seit Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde unterwegs, um Wirtspflanzen auf Feuerbrand zu kontrollieren.

*Gemeindeverwaltung Hausen*

**Die Jugendarbeit im Wandel: Neue Bedürfnisse der Jugendlichen – neue Arbeitsfelder für Sozialschaffende**

Der zweite Frühling in Folge bremst uns Corona aus. Dies spüren alle – ganz besonders jedoch die Jugendlichen. Homeschooling, fehlende Freizeitangebote, Langeweile sowie die Sorge um die Lehrstellensuche – und damit ganz wichtige, wegweisende Perspektiven – sind nur wenige der The-

men, welche im Raum stehen.

Die Freizeit Zuhause in den eigenen vier Wänden zu verbringen, ist für den Grossteil der jungen Erwachsenen eine grosse Herausforderung und kaum auszuhalten, zumal das Erlangen der Autonomie, also der Abnablungsprozess von den Eltern, gerade eben so wichtig wäre. Die psychische Belastung ist nicht mehr zu leugnen; Vermehrt werden die Jugendarbeiter der Offenen Jugendarbeit Oberamt, Marco Müller und Chantal Eicher, von den Jugendlichen ins Vertrauen gezogen und um Gespräche gebeten.

Die Nachfrage nach Angeboten und Projekten ist gross. Die Ausübung dieser wird jedoch durch immer wieder wechselnde Vorgaben des Bundes und die damit einhergehenden Schutzkonzepte erschwert. Abwarten ist keine Option. Aber was dann?

Bereits im ersten Lockdown haben sich die beiden Jugendarbeiter ausgiebig Gedanken gemacht, wie sie die Jugendlichen der Gemeinden Hausen am Albis, Ebertswil, Riferswil und Kappel am Albis in ihrer doch sehr eingeschränkten Freizeitgestaltung im Rahmen der Möglichkeiten vermehrt unterstützen können.

Daraufhin wurde das Online-Angebot ausgebaut und durch kreative Programme wie Video-, Zeichnungs- oder Fotowettbewerbe ergänzt. Die anfängliche Euphorie der Jugendlichen wurde nach und nach mit der kaum mehr zu unterdrückenden Lethargie gedämpft.

Der aktive Austausch und das Miteinander kann eben doch kein Onlineprogramm ersetzen. Das Desinteresse der Jugendlichen befreite sich jedoch im Nu, als der Jugendtreff Chratz die Türen endlich wieder öffnen durfte. Zwar nur für eine reglementierte Anzahl Besucher, aber immerhin! Allerdings schwand die Freude am Treffen bald wieder, da die Maskenpflicht Distanz herbeigeführt und damit die Austauschmöglichkeiten beeinträchtigt hat. Die Mimik ist auch – oder vor allem? – bei den Jugendlichen ein frappanter und nicht zu unterschätzender Faktor für ein gelungenes Zusammensein.

**Finde die Lösung in der Natur!**

Das Team der Offenen Jugendarbeit Oberamt hat nun den Fokus primär auf grössere Projekte sowie auf Outdoor-Aktivitäten

gelegt. Landartprojekt in den Herbst- wie auch Frühlingsferien, Sprayaktion beim Wasserreservoir in Ebertswil sowie das Osterfeuer und andere Aktivitäten im Jugendtreff beleben das Treiben der Offenen Jugendarbeit in der Region.



Zuversichtlich und mit einer grossen Portion Vorfreude erwarten Marco Müller und Chantal Eicher eine baldige Rückkehr zur Normalität.

*Jugendtreff Chratz*

**Folgen des Feuerwerks am 1. August**



«Kawumm» – so klingt es am 1. August schweizweit und der Himmel erstrahlt in goldenem Glanz. Des einen Freud ist des anderen Leid: Wir mussten leider feststel-

len, dass bei der Wiese nahe dem Chratz-Parkplatz enorme Mengen an Feuerwerk abgelassen wurde, welches danach schändlicher Weise nicht aufgeräumt wurde.

Bitte beachten Sie, dass viele Wiesen als Futterquellen für Kühe genutzt wird und Abfall in der Wiese die Kühe vergiften kann. Also gilt auch – oder vor allem – am Nationalfeiertag unserer lieben Schweiz: Nehmen Sie Ihren Abfall bitte wieder mit und entsorgen Sie diesen in abgekühltem Zustand zu Hause oder werfen Sie ihn wenigstens in einen der öffentlichen Abfallbehälter beim Chratz! Dadurch können drastische Umweltschäden verhindert werden. Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.

### Gemeinsam gegen das Einjährige Berufkraut

Die Gemeinde Hausen am Albis und die Unterhaltsbezirke vom Kanton gehen gegen ein inzwischen berühmt-berüchtigtes Unkraut vor: das Einjährige Berufkraut. Die Pflanze stammt ursprünglich aus Nordamerika und hat sich bei uns als invasive Pflanze (Neophyt) etabliert. Die rasante Verbreitung verdankt das Berufkraut seinen zahlreichen Samen. Eine einzige Pflanze produziert bis zu hunderttausend Samen. Dadurch kann sie innert kurzer Zeit ein grosses Gebiet befallen. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Das Einjährige Berufkraut vermehrt sich rasant und zerstört damit die Biodiversität ganzer Landstriche in wenigen Monaten. Helfen Sie mit!



Packen wir das Problem am Schopf und reissen die Pflanze samt Wurzeln aus – und zwar immer! Ob beim nächsten Spaziergang mit Ihrem Hund, beim Bröteln am Türlensee oder bei einer Fahrradtour in den Schweikhof – diese Pflanze gehört nicht in die Schweiz, weshalb sie unbedingt bekämpft werden muss. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Schweizer Flora schützen. Gleichzeitig möchten wir private Gartenbesitzer sensibilisieren: Wer die Pflanze im

Garten stehen hat, sollte sie ebenfalls unbedingt ausreissen. Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite [www.hausen.ch](http://www.hausen.ch).

### Abfalltag mit der Primarschule

Jedes Kind weiss: "Abfall kommt in den Kübel!!!" Provokativ antwortet Patrick Wyss, Werkmitarbeiter der Gemeinde Hausen: "Nicht unbedingt!", und erklärt den Schülern der 2. Klasse von Frau Allet die unterschiedlichen Abfallsorten.



"Unter Abfall verstehen wir alle Arten von nicht mehr gebrauchsfähigen Materialien. Dabei versuchen wir recycelbare Wertstoffe wiederzuverwenden." Den 8-jährigen Kindern wird am 23. April 2021 die Sammelstelle Chratz gezeigt. Dabei dürfen Sie die Kartonpresse näher begutachten, und lernen den Unterschied zwischen Alu und Pet sowie deren Wiederverwendungszwecke kennen. Michi Schüpbach, Werkmitarbeiter, erklärt: "Ganz anders als beim Rechnen ist Abfall ≠ Abfall. Die aus dem Abfall aussortierten Wertstoffe, können wiederverwendet werden und werden so zurückgebracht in die Kreislaufwirtschaft." Recycling hat für jeden einen individuellen Nutzen. Die einen machen es, um die Umwelt zu entlasten. Die anderen entlasten ihr eigenes Portemonnaie. Denn jeder Abfallsack muss teuer gekauft werden – viele Wertstoffe können hingegen gratis in der Sammelstelle Chratz entsorgt werden. Unsere Chratzmitarbeiter sorgen jeden Samstag dafür, dass die Wertstoffe korrekt aufgeteilt und entsorgt werden.

Gleichzeitig wird die Schulklasse auch sensibilisiert auf das Thema Littering. "Das achtlose Wegwerfen von Abfall ist auch bei uns in der Gemeinde ein ständiges Thema. Dies ist nicht nur ärgerlich anzusehen, sondern bedeutet für einige Tiere entsetzliches Leid oder gar den Tod. Tiere können den Abfall versehentlich essen, sich verletzen oder sich darin verfangen." Die Kinder sind bestürzt und dürfen gleich selber, bewaffnet mit Kübel und Abfallzange, gegen Littering

ankämpfen. Zur eigenen Sicherheit tragen die Kinder Leuchtwesten sowie Handschuhe und werden von einer erwachsenen Person beim Sammeln begleitet. Sie geniessen den Morgen an der frischen Luft und können alles, was Sie von Ihrer Sammeltour zurückbringen, korrekt entsorgen.

Patrick bedankt sich bei der Primarschullehrerin Frau Allet: "Wir freuen uns, dass die Kinder so viel Interesse gezeigt haben und wir diese Abfalltour gemeinsam machen konnten." Und am Schluss dürfen sich die Kinder noch über ein kleines Gschänkli freuen. Es wird nur so viel veratet: Das Gschänkli darf man gerne auf den Boden werfen und liegen lassen!

Zum Schluss, als Überraschung für unsere Werkmitarbeiter, kamen noch diese lieben Worte: "Lieber Patrick und Michi, Wir möchten euch ganz herzlich danken für diesen tollen Tag. Wir haben viel gelernt und ihr habt alles so gut vorbereitet. Es war für uns ein besonderes Erlebnis."

*Umweltkommission Hausen am Albis*

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Betreibungsbezirks Hausen am Albis

Mo + Mi	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Di	08.00–11.30 Uhr
	Nachmittag geschlossen
Do	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Fr	07.00–14.00 Uhr
	(durchgehend)

Selbstverständlich sind wir nach telefonischer Terminvereinbarung auch an Dienstag- und Freitagnachmittagen für Sie da. Bei Todesfällen gibt die Tel: 044 764 80 20 (Telefonbeantworter) über den Pikettendienst Auskunft.

*Gemeindeverwaltung Hausen am Albis*

### SCHULE



### Primarschule Hausen am Albis

#### Klassenlager der 6. Klasse Sachs: 5. bis 9. Juli in Laax

Am Montag, 5. Juli um 8.20 Uhr startete endlich unser lang ersehntes Klassenlager. Wir waren zuerst mit dem Bus nach Thalwil gefahren und dann mit dem Zug weiter

nach Rüschtikon. Von da aus waren wir ins «Lindt Home of Chocolate» spaziert. Das war sehr toll. Wir konnten sehr viel lernen und probieren, wie zum Beispiel Saft aus dem Fruchtfleisch (Pulpa), von Kakaofrüchten oder Schokolade von früher, als sie noch nicht konchiert war.



Danach waren wir via Hauptbahnhof Zürich Richtung Chur gefahren und von dort mit dem Bus nach Trin, Mulin weitergereist. Von dieser Bushaltestelle her waren wir ca. 40 Minuten lang zum Crestasee spaziert. Dort hatten wir die Freizeit genossen, etwas gegessen und waren später nach Flims gewandert. Von da waren wir mit dem Bus nach Laax in unser Lagerhaus «Casa da Horgen» gefahren. Zum Abendessen gab es Hörnli mit Ghackets. Danach hatten wir noch das Abendprogramm der ersten Gruppe, und zwar spielten wir direkt am Lag Grond (Laaxersee) vor der wunderschönen Bergkulisse verschiedene Spiele draussen.



Am Dienstag wurden wir um 7.30 Uhr geweckt. Um 8.00 Uhr war dann bereits das Frühstück für uns bereit und um 9.30 Uhr versammelten wir uns vor dem Lagerhaus. Dann begann unsere Wanderung. Wir wanderten von unserem Lagerhaus aus zum Aussichtspunkt «Il Spir», von welchem wir eine tolle Aussicht in die Rheinschlucht hatten. Dort machten wir auch eine Mittagspause. Nach dem Essen wanderten wir weiter zum Caumasee, wo wir in dem klaren Wasser baden konnten. Das Wasser war zwar etwas frisch, aber die Abkühlung tat uns sehr gut. Da ein Kind unserer Klasse Geburtstag hatte, spendierte es uns eine Glace. Darüber freuten sich natürlich alle sehr. Danach spazierten wir zurück zum Lagerhaus. Nach einer kurzen Pause gab es Riz Casimir als Abendessen. Das war sehr lecker. Um 20.00 Uhr machten wir noch zwei

Stunden verschiedene Spiele drinnen, die von der zweiten Gruppe vorbereitet wurden. Es waren alles Spiele, die wir manchmal auch in der Schule spielten und es wurde viel gelacht.

Am Mittwoch mussten wir am 7.40 Uhr aufstehen und um 8.00 Uhr gab es das Frühstück. Es war ein sehr chilliger Morgen! Zuerst hatte die eine Halbklass eine Stunde am Krimi geschrieben und die zweite Gruppe hatte diverse Sachen erledigt, wie Berichte über Ausflüge oder Dankesbriefe verfasst. Nach einer Stunde hatten wir gewechselt. Danach gab es Mittagessen: Wir grillierten im Lagerhaus. Am Nachmittag hatten wir unsere Klasse wieder aufgeteilt. Zwei Gruppen hatten mit Herr Bertholet oder Leila einen Foxtrail kreuz und quer durch Laax gemacht und die dritte Gruppe war mit Frau Füglistaller und Frau Sachs auf den Runcatrail bei Flims biken. Das war ein sehr actionreicher Nachmittag und zum Glück waren alle heil nach Hause gekommen. Zum Abendessen gab es Kartoffelstock mit Gemüse und Hackfleischbraten. Am Abend machten wir einen Kinoabend. Zum Abschluss durfte man noch wählen, ob man noch das EM-Spiel schauen, Spiele spielen oder schlafen gehen wollte.

Am Donnerstagmorgen regnete und donnerte es extrem stark. Es regnete sogar noch viel mehr, als der Wetterbericht in

den vorherigen Tagen angekündigt hatte! Deshalb blieben wir am Morgen im Haus und schrieben die Texte für die Klassenzeitung oder beendeten unsere selbsterfundnenen Krimis. Da es so stark regnete, konnten wir leider nicht in den Hochseilpark gehen, den wir uns mit dem Geld mit dem Pausenkiosk verdient hatten. Frau Sachs organisierte aber sehr spontan alles um und so hatten wir doch noch eine coole Überraschung vor uns: Am Nachmittag, während es kurz einmal nicht ganz so heftig regnete, gingen wir zur Freestyle Academy in Laax. Nach einer ausführlichen Einführung hatten wir selber Zeit um verschiedene Sprünge auszuprobieren, die Halfpipes runterzurutschen oder das Fahren mit dem Skateboard zu trainieren. Dieser Nachmittag machte uns sehr viel Spass. Zum Znacht gab es Tomatenspaghetti und Piccata. Wie jeden Abend hatte uns die Hausverwaltung sehr lecker bekocht und es gab natürlich auch heute wieder ein Dessert dazu. Dann war noch der Abschlussabend, welcher von der dritten Gruppe unserer Klasse organisiert wurde. Da machten wir verschiedene Spiele wie ein Kahoot, das Schüsselspiel oder ein Herzblatt. Zum Abschluss feierten wir eine Disco, inklusive einer Bar. Am Freitag mussten wir bereits alles aufräumen und packen. Langsam aber sicher neigte sich

**Ferien- und Jahresplan, Schuljahr 2021/2022**

Anlass	Wochentag	von	bis
Schuljahresbeginn	Mo	23.08.2021	
Knabenschiessen	Mo	13.09.2021	
Herbstferien	Mo-Fr	11.10.2021	22.10.2021
Räbeliechtliumzug	Mo	1.11.2021	
Nationaler Zukunftstag (5./6. Klassen)	Do	11.11.2021	
Weiterbildung (ganzer Tag schulfrei)	Do	18.11.2021	
Weihnachtssingen (Nachmittag schulfrei)	Fr	17.12.2021	
Weihnachtsferien	Mo-Fr	20.12.2021	31.12.2021
Sportferien	Mo-Fr	14.02.2022	25.02.2022
Fasnachtsmontag	Mo	7.03.2022	
Ostern (ab Gründonnerstag)	Do, Fr, Mo	14.04.2022	18.04.2022
Frühlingsferien	Mo-Fr	18.04.2022	29.04.2022
Tag der Arbeit (fällt auf Sonntag)	So	1.05.2022	
Auffahrt	Do und Fr	26.05.2022	27.05.2022
Pfingsten	Mo	6.06.2022	
Evaluationstagung (ganzer Tag schulfrei)	Di	7.06.2022	
Sommerferien	Mo-Fr	18.07.2022	19.08.2022

**Weitere Termine:**

- Schulbesuchstage von Primarschule und Kindergarten finden an jedem 15. des Monats statt.
- Termine für zusätzliche schulfreie Tage (z.B. wegen Weiterbildung der Lehrerschaft) werden publiziert, sobald sie bekannt sind.

unser Lager dem Ende zu. Wir waren dann aber nicht direkt nach Hause gefahren, sondern hatten noch einen Stopp im Shoppingdorf «Fashion Outlet» in Landquart gemacht. Da konnten wir uns mit unserem mitgebrachten Taschengeld viele coole Dinge kaufen wie zum Beispiel einen Ball, ein T-Shirt, Lindt-Schokolade oder ein Kuscheltier. Um 14.35 Uhr waren wir müde aber glücklich in Hausen angekommen. Es war ein sehr cooles Klassenlager und wir waren froh, dass wir es trotz Corona durchführen konnten.

*Lea und Elin, 6. Klasse*

### Absenzen und Dispensationen

Ergänzend zu §32 Volksschulverordnung sind Absenzen und Dispensationen in §28 und 29 geregelt. Ein schriftliches und ausreichend begründetes Gesuch (Reiseverbindungen gelten nicht als gesetzlich anerkannte Gründe) ist mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis der Schulleitung einzureichen. Der Ferienplan wurde an der Schulpflegesitzung vom 31. August 2020 genehmigt und ersetzt alle früheren publizierten Ferienpläne des Schuljahres 2021/2022.

*Primarschulverwaltung*

## BIBLIOTHEK

HAUSEN AM ALBIS

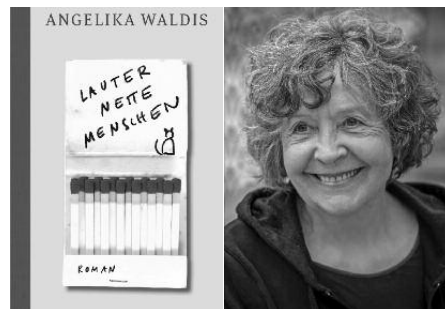
### Neue Medien

Nach einem Sommer mit gut gefüllten Lesebänken starten wir voller Elan in die zweite Jahreshälfte. Zwei Lesungen werden in dieser Zeit angeboten:

#### 29. September 2021 um 14.30 Uhr - Angelika Waldis liest aus ihrem Buch "Lauter nette Menschen"

Angelika Waldis schaut hinter die Fassade einer Vorzeigefamilie: lakonisch, leichtfüssig, humorvoll. Die Dreher sind eine ganz normale Familie: zwei Kinder, ein Haus, eine Katze. Man isst gemeinsam, man redet miteinander. Doch das neue Jahr bringt Veränderungen mit sich. Als Tarek, ein junger Flüchtling und Inges neuestes Projekt, im Keller einzieht, sucht Heiner murrend Zuflucht in der Gartenlaube, wo er dichtet und böse Briefe schreibt. Die beiden halbwüchsigen Söhne Nick und Josch rebellieren auf ihre Weise und entdecken die Lust am Verbotenen. Am Ende dieses ganz ge-

wöhnlichen Jahres ist bei den Dreher nichts mehr beim Alten.



Es ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Senioren und der pro Senectute. Sie findet im Gemeindesaal statt. Anmeldungen sind erwünscht unter [bibliothek@hausen.ch](mailto:bibliothek@hausen.ch) / 044 764 21 73, der Eintritt ist Frei.

#### 3. November 2021 um 19.30 Uhr - Blanca Imboden liest aus ihrem Buch "Rigi"

Blanca Imboden bringt in ihrem neusten Roman locker all das unter einen Hut, was unser Leben ausmacht. Die Autorin schrieb eine fröhliche, kecke, bunte und überraschende Geschichte, die uns die ganze Bandbreite des Lebens aufzeigt; Ein Buch, das für gute Laune sorgt.



Eliane, von Beruf freischaffende Journalistin, hat ihren Mann viel zu früh verloren. Seit einem Jahr trauert sie nun schon um ihn und realisiert irgendwann: Für viele Menschen hat Trauer ein Ablaufdatum. Bald einmal hat man gefälligst wieder zu funktionieren und sich dem Leben zuzuwenden. Allerdings sollte dies auf keinen Fall zu früh passieren, denn das wiederum käme auch völlig falsch an. Eliane hat genug, auch von den Wünschen ihrer Tochter Marie, die findet, das Zuhause, aus dem sie notabene längst ausgezogen ist, müsse eine Art Museum sein: Papas Hausschuhe sollten bei der Wohnungstür stehen, seine Jacke immer an der Garderobe hängen bleiben. Um zurück ins Leben zu finden, meldet sich Eliane schliesslich bei einer Trauergruppe an und ist überrascht, dass dort nicht nur geweint, sondern auch viel gelacht wird. Sie knüpft neue

Freundschaften und lernt sogar zwei Zwergpinguine kennen, die einander in ihrer Trauer beistehen. Und dann erhält Eliane einen Traumjob: Sie kann zum 150-Jahre-Jubiläum der Vitznau-Rigi-Bahn, der ersten Bergbahn Europas, eine Artikelserie schreiben und einen Monat lang auf der Rigi wohnen. Was folgt sind viele bewegende Begegnungen, auch mit einem Hund, der wie ein Putzmittel heisst. Die Rigi ist ein Kraftort und verändert alles, auch Eliane.

Der Anlass findet im Gemeindesaal statt. Anmeldungen sind erwünscht unter [bibliothek@hausen.ch](mailto:bibliothek@hausen.ch) / 044 764 21 73. Der Eintritt kostet Fr. 20.00.

Vom ersten Oktober an haben wir auch wieder mittwochs von 14.00 -16.30 Uhr geöffnet. Während den Herbstferien (10.10.2021 – 24.10.2021) sind wir immer am Donnerstag von 17.00 – 20.00 Uhr für Sie da. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Leseherbst mit vielen neuen Büchern.

*Das Bibliotheks-Team*

## VEREINE

### Jugendspieltag AZO/GLZ in Hausen a.A.

Die Vorbereitungen laufen bereits: Am 5. September veranstaltet der Turnverein Hausen den Jugendspieltag AZO/GLZ. Über 400 Kinder aus dem ganzen Kanton liefern sich spannende Wettkämpfe.

Nach den letzten Austragungen in Hausen am Albis im 2009 und 2015 findet der traditionsreiche Anlass wieder bei uns statt. Die Jugi-Kinder mit Jahrgang 2005 bis 2014 treten in verschiedenen Disziplinen wie dem Geländelauf, Pendelstafetten und Mannschaftsspielen (Korbball, Linienball, Jägerball und Ball über die Schnur) gegeneinander an. Schlussendlich geht es dieses Jahr aber auch wieder darum, wer das schnellste Kind der Region sein wird.

*Sandro Morof, Aktuar Turnverein*



### Theaterkabarett

11. Sept. 2021, 20:15 Uhr in der Scheune Holliger, Fabrikstrasse, Ebertswil

**Strohmann Kauz mit «Sitzläder»**

«Sitzläder» ist das jüngste Stück Theaterkabarett mit den beiden kultigen Senioren Ruedi und Heinz (Rhaban Straumann und Matthias Kunz).

Die alten Freunde hauen aus dem Altersheim ab und steigen ein in ihre längst geschlossene Stammbeiz. Doch wo sie sich Gemütlichkeit erhoffen, überrascht sie das volle Leben. Am Stammtisch kriegen sie Besuch von aufsässigen Zeitgenossen und sitzengebliebenen Kameraden.



Ihr ungewollt ziviler Ungehorsam stürzt das liebenswürdige Rentnerduo in eine abenteuerliche Geschichte. Zufälle und überraschende Wendungen zwingen die treuen Weggefährten, neue unbekannte Rollen zu spielen. Ruedi und Heinz lassen nicht nur Erinnerungen nachsitzen, sie kämpfen für ihren neuen, alten Zufluchtsort.

Das Duo erzählt eine Geschichte über Erinnerungen und Leidenschaft, entlebte Dorfkerne und Innenstädte, über junge Nostalgie, echte Freundschaft und alte Kampfbereitschaft.

Kabarettistisch. Gesellschaftspolitisch aktuell. Überraschend.

**Jahresfest und Generalversammlung**

Samstag 30. Oktober 2021, La Table Albisbrunn

Mit Essen, Les Trois Suisses und dem Stück «Vagabund»

Programm:

18:00 Uhr, Apéro an der Kulturbar

18:30 Uhr, Generalversammlung

19:15 Uhr, Einlass auch für Nichtmitglieder

19:30 Uhr, Essen und Musik

Jetzt stehen sie da die zwei Strassenmusiker, aber nicht in der Einkaufspassage, sondern auf der Bühne. Resli und Pascal (Pascal Dussex und Resli Burri) sollen 90 Minuten lang ihre grössten Hits darbieten. Das ist für die beiden Vagabunden alles andere als einfach, denn ihr normales Strassen-Programm dauert bloss 25 Minuten. Die beiden sind zu hochstaplerischen Ausschweifungen gezwungen. Sie schwadronieren über ihr abenteuerliches Strassenmusikerleben, geben haarsträubende

Geschichten zum Besten, komponieren ad hoc oder graben uralte Songs aus ihrem Repertoire aus. «Vagabund» ist Unterhaltung erster Güte: witzig, launig und hochmusikalisch.

Bitte vorgängig kulturimdorf.ch konsultieren, betreffend Einlasszeit, Platzreservation sowie allfälligen coronabedingten Änderungen.



Ausblick: Die nächsten Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene sind für Januar 2022 geplant.

*Thomas Durrer*



**Oberämtler Chor – Sängern und Sänger gesucht!**

Nach der langen Corona-Pause dürfen wir endlich wieder singen und proben! Über zusätzliche Sängern und Sänger würden wir uns sehr freuen! Unser gemischter Chor entstand 2010 aus dem Zusammenschluss des Männerchores und des Frauenchores Hausen am Albis. Seither sind Sängern und Sänger aus verschiedenen Gemeinden des Säuliamtes dem Chor beigetreten. Wir legen Wert auf ein abwechslungsreiches Liedgut und verfügen über ein interessantes Repertoire vom einfachen Volkslied bis zum aktuellen Hit. Passend zu unseren Anlässen üben wir neue Lieder ein und führen alle zwei Jahre ein Abendprogramm in Hausen auf. Dazu kommen verschiedene Anlässe wie Adventssingen, musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Teilnahme an Gesangsfesten.

Wir proben mittwochs von 20.00 – 21.45 Uhr im Singsaal des Sekundarschulhauses in Hausen am Albis. Fühlst Du Dich angesprochen und möchtest gerne mehr über den Chor erfahren? Ganz unverbindlich kannst Du an einer Probe teilnehmen.

Auskunft erteilen gerne unsere Dirigentin

Katrin Müller, Tel. 043 466 55 48 und unsere Präsidentin Maria Frick, Tel. 044 760 20 16. Oder schreibe uns an [info@chor-hausenamalbis.ch](mailto:info@chor-hausenamalbis.ch).

*Oberämtler Chor*

VERSCHÖNERUNGSVEREIN  
HAUSEN AM ALBIS



**Danksagung und Blick auf die kommenden Anlässe**

Bänkli, Feuerstellen und auch Brunnenträge werden vom Bänklichef des Verschönerungsvereins Werni Haas betreut und instandgehalten.

Vor ein paar Wochen hat er den Zürrer-Syfrig-Brunnen oben am Bürglenstutz wieder auf Vordermann gebracht, sodass er seinen Zweck, den durstigen Wandernden Wasser zu spenden, erfüllen kann. Herzlichen Dank für diese grossartige Aktion.

Auch alle Ruhebänke werden regelmässig kontrolliert, wenn nötig in Ordnung gebracht und die Sponsorentafeln wieder angebracht. Dank diesem Einsatz sind die Bänke immer einsatzfähig und erfreuen viele Menschen, die rund um Hausen wandern.

Die Einsätze der aktiven Vereinsmitglieder werden durch all unsere Mitglieder ermöglicht, die uns auch dieses Jahr wieder in grosser Zahl mit ihrem finanziellen Beitrag unterstützt haben. Wir danken allen Einwohnern von Hausen und Ebertswil ganz herzlich für das Vertrauen, welches sie uns auf diesem Weg entgegenbringen. Es sind alle auch herzlich eingeladen, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen und Ideen zu Veranstaltungen, Verbesserungen usw. einzubringen.

Nächste Gelegenheit dazu bietet sich an unserer

**Generalversammlung am Donnerstag, 23. September 2021**

beim Türlerse, Saal «Eventundwerken» Sie wird wieder gemeinsam mit der GV des NHO durchgeführt:

19.30 Uhr, GV NHO

ca. 20.15 Uhr, GV Verschönerungsverein

ca. 20.45 Uhr, Vortrag Martin Elmiger  
Traktanden der GV des Verschönerungsverein Hausen am Albis:

– Jahresrückblick des Präsidenten

– Rechnung 2020

– Budget 2021

– Wahl der Revisorinnen  
 – Jahresplanung  
 – Anträge des Vorstandes & der Mitglieder  
 Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Mitglieder, willkommen sind auch alle weiteren Interessenten. Alle Unterlagen finden Sie auf der Homepage:  
[www.vvhausen.ch](http://www.vvhausen.ch)

Anträge der Mitglieder zuhanden der GV müssen bis spätestens am 15. September 2021 beim Präsidenten Markus Wetli, Heischerstrasse 11b, 8915 Hausen, schriftlich eingereicht werden.

Wieso heisst unser Bezirk „Säuliamt“? Was bedeuten andere Flur- und Gebietsnamen? Martin Elmiger wird uns im Anschluss an die GV Interessantes, Spannendes und Kurioses zu den verschiedenen Namen erzählen. Selbstverständlich offerieren wir Ihnen auch dieses Jahr wieder einen kleinen Imbiss.

**Vorschau Kerzenziehen und Weihnachtsmarkt**

Diese Anlässe sollten möglich sein, die definitive Entscheidung über die Durchführung fällt aber erst im Oktober.

Geplant sind wie immer:

Kerzenziehen:

Am ersten Adventswochenende:

Freitag, 26.11.2021; 17.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 27.11.2021; 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 28.11.2021; 10.00 – 17.00 Uhr

Weihnachtsmarkt und Spaghetti Essen: 28.

November 2021, 1. Adventssonntag

Anmeldungen für die Verkaufsstände am

Weihnachtsmarkt vom 28. November 2021

nimmt Yvonne Peter gerne entgegen: 044

764 07 47 oder per Mail:

[yvopet8915@gmail.com](mailto:yvopet8915@gmail.com).

Dringend gesucht sind Helferinnen und Helfer, damit diese traditionellen Anlässe weitergeführt werden können. Bitte melden Sie sich bei Frank Peter, 044 764 07 47, oder per mail: [frank.peter@datazug.ch](mailto:frank.peter@datazug.ch) für allfällige offene Fragen und Mithilfe.

Alle Infos finden sie auch auf unserer Homepage: [www.vvhausen.ch](http://www.vvhausen.ch)

*Brigitt Maier*

**Aktivitäten von September bis November 2021**

1.9.2021	13.30-17.30 Uhr	Wandergruppe 1, Spazierwandern
8.9.2021	Tagestour	Velogruppe - Hohenrain (V-Datum 9.)
13.9.2021	14.30-17.00 Uhr	Handarbeits-Stubete
14.9.2021	13.30 Uhr	Jassgruppe Zwinglistube
15.9.2021	Noch offen	Wandergruppe 2, siehe Ausschreibung
21.9.2021	12.00-13.30 Uhr	Senioren Mittagessen, kath. Kirche UG
24.9.2021	Nachmittag	Ausstellungsgruppe, noch offen
27.9.2021	Noch offen	Wandergruppe 3
28.9.2021	13.30 Uhr	Jassgruppe, Zwinglistube
6.10.2021	13.30-17.30 Uhr	Wandergruppe 1, Spazierwandern
11.10.2021	14.30-17.00 Uhr	Handarbeitsstubete
12.10.2021	13.30 Uhr	Jassgruppe, Zwinglistube
13.10.2021	Tagestour	Velogruppe, Zugerberg
19.10.2021	12.00-13.30 Uhr	Senioren Mittagessen, kath. Kirche UG
20.10.2021	Ganzer Tag	Wandergruppe 2, Hünenberg
22.10.2021	Mittag	Ausstellungsgruppe, Jahresversammlung
26.10.2021	13.30 Uhr	Jassgruppe, Zwinglistube
29.10.2021	Ganzer Tag	Ausstellungsgruppe, Ausflug nach Basel
3.11.2021	Prov.	Wandergruppe 2, Schlusshock
8.11.2021	14.30-17.00 Uhr	Handarbeitsstubete
9.11.2021	13.30 Uhr	Jassgruppe, Zwinglistube
16.11.2021	12.00-13.30 Uhr	Senioren Mittagessen, kath. Kirche UG
17.11.2021	Ganzer Tag	Wandergruppe 2, Zugersee
23.11.2021	13.30 Uhr	Jassgruppe, Zwinglistube
26.11.2021	Nachmittag	Ausstellungsgruppe, Kunsthaus Zürich

Bitte beachten: Alle Veranstaltungen sind auf Basis der aktuellen Situation geplant. Termine, Zeit und Ort könnten kurzfristig angepasst werden. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter können kurzfristig orientieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: Anzeiger des Bezirks Affoltern/Agenda, Glegentliche Rundschreiben Arbeitskreis Senioren Hausen, «Reformiert» und «Forum», Aushang bei Kirchen und Geschäften im Dorf

Für Fragen und Anregungen:

Hansruedi Koch, Tel 079 202 79 56, [hrkoch@bluewin.ch](mailto:hrkoch@bluewin.ch)

oder Theres Keel-Kunz, Tel 044 764 03 02, [keelkunztheres@bluewin.ch](mailto:keelkunztheres@bluewin.ch)



Fieschertal, begleitet von Pfarrerin Irene Girardet.

Auf dem Programm standen Ausflüge nach Brig, ins Lötschental und auf die Moos- und Bettmeralp.

Die Gruppe wuchs in den Tagen zu einer

fröhlichen Gemeinschaft zusammen, der Bergfrühling verzauberte die Gemüter und der Corona-Blues der letzten Monate war schon sehr bald weit, weit weg!

*Hansruedi Koch*



**Seniorenwoche im Fieschertal**

Rund 30 Seniorinnen und Senioren aus dem Oberamt verbrachten vom 7. bis 12. Juni mit dem Apfelcar sonnige Tage im





### Beginners Band

Die Beginners Band des MVH gibt Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die musikalischen Fähigkeiten im Zusammenspiel zu üben und bietet eine gelungene Abwechslung zum Musikunterricht. Ende Oktober startet die Beginners Band mit der Vorbereitung des nächsten Auftritts am Jahreskonzert des MVH am Samstag, 29. Januar 2022 um 14.00 Uhr. Die Proben finden alle zwei Wochen jeweils am Freitag von 18.45 – 19.45 Uhr im Probeklokal beim Parkplatz Chratz statt.



Beginners Band am Sommerkonzert im Juni 2021

Spielst du bereits seit 2 Jahren ein Instrument und hast Lust mit anderen zusammen einen Auftritt einzuüben? Weitere Informationen und die Anmeldung findest du auf unserer Homepage [www.mvhausen.ch](http://www.mvhausen.ch)

*Musikverein Hausen*

## KIRCHEN

### Ev.-Ref. Kirchgemeinde

**Chilefäscht, Samstag, 18. September 21**  
Fest zum Übergang in die neue «Kirchgemeinde Knonauseramt»

Ab 15 Uhr: Attraktionen – nicht nur für Kinder: Töggelikasten, Kegelbahn, Schachfeld, Päcklifischen, Spassmobile für Kinder, Ballone, Basteln, Kaffee und Kuchen im „Café Zwingli“ mit Livemusik (Schwyzerörgelinformation «Albshöckler»), Festwirtschaft bis Mitternacht.

17 Uhr: Festakt in der Kirche mit Rückblick auf die Geschichte der «Kirchge-

meinde Hausen» und Ausblick auf die «Kirchgemeinde Knonauseramt». Ausstellung zur Vergangenheit der Kirchgemeinde.

### Ökumenischer Erntedank, Sonntag, 3. Oktober, 9.30 Uhr

Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der reformierten Kirche mit dem Alphornduo Verena Epp und Hanspeter Metzger, Diakon Matthias Kühle-Lemanski und Pfarrerin Irene Girardet Fischer. Anschliessend Apéro und Verkauf der Erntegaben. Gaben wie Gemüse, Obst, selbst Gebackenes oder Gebasteltes, Eingemachtes, Blumengebilde etc. nehmen wir gerne am Samstag, 2. Oktober (bis 20 Uhr) oder direkt am Sonntagmorgen in der reformierten Kirche entgegen.

### Chilezmorge-Gottesdienst, Sonntag, 31. Oktober, 8.30 Uhr / 10 Uhr

Ab 8.30 Uhr lädt ein reiches Morgenbuffet zum gemeinsamen Frühstück in der Kirche ein. Anschliessend, um 10 Uhr, feiern wir Gottesdienst mit dem Jodlerklub am Albis und Pfarrerin Irene Girardet Fischer.

### ElKi-Singen: Gemeinsam singen, tanzen, bewegen

6 Singlektionen für Kinder von ca. 2 – 5 Jahren mit ihrer Begleitung  
Jeweils am Dienstag, 2. November bis 7. Dezember 2021, von 11 – 11.30 Uhr in der reformierten Kirche, Leitung: Sandra Cierny, Kosten: 30.- pro Familie  
Anmeldung an [sandra@cierny-zaz.ch](mailto:sandra@cierny-zaz.ch) oder 078 808 30 01

### Zäme Zmittag – Essen, plaudern, Kontakte schaffen und pflegen.

Für Jung und Alt, in der Regel am letzten Freitag im Monat in der „Zwinglistube“ bei der reformierten Kirche. Die nächsten Daten: 24. September, 29. Oktober und 26. November

Kosten: 10.- / Kinder von 2 – 10 Jahren: 5.-  
Sonja Billeter und Nicole Iten freuen sich auf euch!  
*Irene Girardet*



### Kath. Pfarrei Herz Jesu

**Einige Termine aus unserer Pfarreiagenda:**  
Soweit das BAG und unsere Bischöfe nichts Anderes mitteilen, finden folgende

Gottesdienste und Veranstaltungen mit den angepassten Schutzkonzepten statt:

### September 2021

5.9.2021, Sonntag, 9.00/11.30 Uhr - Pfarreiwanderung mit anschl. Gottesdienst in unserer Kirche und Grillplausch  
12.9.2021, Sonntag, 11.00 Uhr - Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2021  
19.9.2021, Sonntag, 11.00 Uhr - Ökumenischer Betttagsgottesdienst in unserer Kirche mit dem Jodlerchor, Infos folgen  
26.9.2021, Sonntag, 10.30 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst an der Chilbi Rifferswil

### Oktober 2021

3.10.2021, Sonntag, 9.30 Uhr - Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der ref. Kirche Hausen  
31.10.2021, Sonntag, 11.00 Uhr - Allerheiligen mit Totengedenkfeier

### November 2021

7.11.2021, Sonntag, 11.00 Uhr - 1. Klasse Eröffnungsgottesdienst  
13.11.2021, Samstag, 17.00 Uhr - Eucharistiefeier mit Firmeröffnung  
14.11.2021, Sonntag, 10.00 Uhr - Wortgottesfeier in unserer Kirche mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung  
20.11.2021, Samstag, 17.00 Uhr - Ökum. Gottesdienst zum Tag der Völker, Musik mit Anette Bodenhöfer, anschl. Apéro riche aus „aller Welt“  
28.11.2021, Sonntag, 11.00 - 1. Advent, Wortgottesfeier, Musik mit Angela Bozzola, Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie im Pfarrblatt forum, auf der Homepage [www.kath-hausen-mettmenstetten.ch](http://www.kath-hausen-mettmenstetten.ch) oder im Affolteranzeiger.

*Nicole Roos, kath. Pfarramt Hausen*

## GUT ZU WISSEN...



### dokumentationhausen.ch

**Die Sammlung der Dokumentation Hausen – das historische Archiv unserer Gemeinde – ist jetzt im Internet verfügbar!**  
Gegen 1'500 Fotos und Bilder über unsere Gemeinde sowie eine umfangreiche

Sammlung von Literatur und historischen Plänen sind im Archiv der Dokumentation Hausen gelagert. Ein grosser Teil dieser Schätze wird nun der Bevölkerung zugänglich gemacht – wenigstens virtuell! Stöbern Sie im Foto- und Literaturarchiv auf [dokumentationhausen.ch](http://dokumentationhausen.ch)!

Die 1'200 im Internet publizierten Fotos sind mit einem kurzen Text beschrieben und wenn bekannt, ist auch der Fotograf oder die Fotografin aufgeführt.

Die ältesten Fotos stammen noch aus der Zeit vor 1890. Eine Aufnahme von 1883 zeigt das Schulhaus Ebertswil kurz nach seiner Fertigstellung. Aufgenommen wurde das Foto von Dr. Rudolf Wagner, Arzt im Kur- und Heilbad Albisbrunn. Er hatte sich ein eigenes Fotolabor eingerichtet, welches auch von den Kurgästen unter seiner Anleitung benutzt werden konnte. Auf seinen Aufnahmen (und auf denjenigen anderer Fotografen und Fotografinen) sehen Sie unsere Gemeinde im kulturellen, handwerklichen, architektonischen und technischen Wandel. Und dank dem europaweit bekannten und geschätzten Bad Albisbrunn wurde durch den Wellness-Tourismus eine grosse Anzahl verschiedenster Ansichtskarten unseres kleinen Dorfes produziert. Solche Ansichtskarten sehen Sie ebenfalls auf [dokumentationhausen.ch](http://dokumentationhausen.ch).

In Sachen Literatur haben wir alte und neue Schriften über unsere Gemeinde. Sie finden im Internet eine grosse Liste von Stichwörtern zu den verschiedensten Themen. Senden Sie uns ein Mail mit Ihren Stichwörtern! Wir werden die zum Thema passenden Bücher und Texte für Sie bereitstellen und mit Ihnen eine Übergabe vereinbaren.

Zum Beispiel finden Sie unter „Dorfbau“ die Studie von Manuel Gasser von 2012, in welcher er eine Anleitung zum Dorfbau am Beispiel von Hausen am Albis schreibt – heute besonders aktuell! Vielleicht interessieren Sie sich für die kürzlich erschienene Broschüre über „Feuersbrünste“ mit dem Brand von 1758 im Zentrum von Hausen (von Sebastian Brändli). In einem „Gebäudeverzeichnis“ der Gemeinde helfen wir Ihnen, Ihr altes Wohnhaus aus dem 19. Jh. zu finden. Wir haben Bücher über die „Schnabelburg“ und Texte zum Thema „Hochwachten auf dem Albis“. Möchten Sie mehr wissen zu „Leben, Tischsitten und Gebräuche, Arbeit und Löhne in vergangener Zeit“? Möchten Sie die Verände-

rungen in unsere Region auf geografischen „Karten vom 16. bis ins 20. Jahrhundert“ studieren? Wir leihen Ihnen gerne solche aus.

Wie immer machen wir auf [dokumentationhausen.ch](http://dokumentationhausen.ch) darauf aufmerksam, dass wir gerne Fotos übernehmen, um sie in digitalisierter Form oder als Geschenk in die Sammlung aufzunehmen. Ebenso sind wir froh um zusätzliche Informationen zu den Fotos, die Sie vielleicht besser kennen als wir.

„Dokumentation Hausen“  
René Marthaler und Martin Elmiger

### Freiwillige reissen während eines ganzen Nachmittags Riesenmenge Neophyten aus

Während rund zweieinhalb Stunden hat eine gut durchmischte Gruppe von jung bis alt à elf Personen eine ganze lieferwagengrosse Autobrücke voll Neophyten gejätet. Doch für eine nachhaltige Bekämpfung sollte man monatlich den invasiven Pflanzen nachgehen.



Unter der Leitung des Werkmitarbeiters Patrick Wyss haben sich am Samstagnachmittag insgesamt elf Personen von jung bis alt versammelt, um die Neophyten an der Grossmoosstrasse sowie am Paradiesweg-Tannsacker in Hausen am Albis zu bekämpfen. Denn die invasiven Pflanzen können nur durch das eigenhändige Ausreissen eingedämmt werden. Dabei bringen weder das Mähen noch das Spritzen der nicht einheimischen Pflanzen etwas. Mit von der Partie waren neben den freiwilligen Helfern Andrea Klieber und Förster Robi Püntener der Umwelt- und Energiekommission.

Um punkt halb Zwei nachmittags ging es los. Sobald sämtliche Helfende sich im Chratz eingefunden haben, verteilte man

sich auf die Fahrzeuge und fuhr zu den von Neophyten befallenen Stellen im Wald. Nach einer kurzen Einführung durch den Werkmitarbeiter Patrick Wyss teilte sich die Gruppe in drei Teams auf. Es galt, sämtliches Berufskraut und Goldruten zu jäten. Während der körperlich anstrengenden und mühseligen Arbeit wurde viel geschwätzt, gelacht und sogar gesungen. Nach rund zweieinhalb Stunden war die Grossmoosstrasse und Paradiesweg-Tannsacker befreit von Berufskraut und Goldruten. Dabei kam eine ganze lieferwagengrosse Autobrücke voll Neophyten zusammen. Zum Abschluss gab es einen feinen Zvieri und erfrischende Getränke.



Nach zweimaligem Ausreissen der Neophyten durch die Werkmitarbeitenden, und einem nun dritten Mal (dank dieser Aktion), kommt man einer nachhaltigen Eindämmung der Neophyten näher.

Doch müsste man sich die invasiven Pflanzen eigentlich monatlich vornehmen. «Wer weiss vielleicht gibt es ja einmal eine feste Neophyten-Gruppe zur Bekämpfung der invasiven Pflanzen», so Patrick Wyss.

Denn während Landwirte für die Bekämpfung der Neophyten entlohnt werden, handelt es sich bei Waldabschnitten, die betroffen sind, um Allgemeingut, für das niemand wirklich zuständig ist – oder eben jedermann. Bei Interesse an freiwilliger Mithilfe darf man sich gerne jederzeit telefonisch bei Patrick Wyss melden.

Cheyenne Wyss



**Anstehende Termine  
im Wohnhuus Meilihof**

Wir freuen uns auf unsere nächsten öffentlichen Anlässe und natürlich auf Sie! Kurzfristige Änderungen bzw. Absagen wegen der Pandemie sind vorbehalten.

Für Informationen u.a. zu unseren Anlässen besuchen Sie unsere Homepage: [www.meilihof.ch](http://www.meilihof.ch).

**Wildessen – Buffet à discrétion, Freitag, 24. September 2021, ab 18 Uhr**

Anmeldung bis 17.9.2021

**Metzgete – Buffet à discrétion, Freitag, 22. Oktober 2021, ab 18 Uhr**

Anmeldung bis 15.10.2021

Reservierungen nehmen wir gerne telefonisch entgegen: 043 366 10 40

**6. Dezember 2021, Adventsfenster-Apéro mit Samichlaus, 17-18 Uhr**

Keine Anmeldung erforderlich

*Wohnhuus Meilihof*

**Adventskalender 2021 in Hausen am Albis**



Auch dieses Jahr soll ein Fenster-Kalender die Adventszeit in unserer Gemeinde erhellen, möglichst viele Menschen erfreuen und Begegnungen am Abend ermöglichen.

Vielleicht nutzen Sie die Öffnung Ihres Fensters, um Freunde und Nachbarn einzuladen? – Ein gfreuter Anlass! Es braucht verschiedene Personen, Familien, Gruppen, Vereine oder Schulklassen, die Freude am Gestalten eines der 24 Fenster haben. Fühlen Sie sich angesprochen? Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. Anmeldungen bis zum 23. Oktober 2021 an Katrin Hottinger:

[katrin.hottinger@bluewin.ch](mailto:katrin.hottinger@bluewin.ch) oder 079 717 35 40. Wir freuen uns, wenn mit Ihrer Hilfe wiederum ein bunter Adventskalender unser Dorf schmückt.

*Katrin Hottinger und Team*

**Adventsfenster 2021 in Ebertswil**



Möchtest Du/Ihr auch ein Adventsfenster gestalten oder ein Garten/Eingang dekorieren, welches in der Adventszeit Eberts-

wil erleuchtet? Auch dieses Jahr möchten wir uns wieder 24 Mal überraschen lassen. Wer einen Apéro machen möchte, kann das gerne tun, dies ist aber freiwillig. Gerne nehme ich Deine / Ihre Anmeldung bis am 20. Oktober entgegen. Herzlichen Dank schon allen die mitmachen. Kontakt: [chrigi@rcbrun.ch](mailto:chrigi@rcbrun.ch) oder telefonisch unter 041 535 62 21.

*Christine Brun*



**Neues Projekt der Gruppe Welt in Syrien**

Die ökumenische Gruppe Welt Oberamt beschäftigt sich mit Problemen der weltweiten Ungerechtigkeit und trägt das Bewusstsein darüber in unsere Dörfer und Kirchgemeinden: Durch Informationen zu dieser Thematik, durch den Verkauf von Fair-Trade-Produkten und durch verschiedene Aktionen und Sammlungen von Spenden für unsere Projekte.



Die Gruppe Welt besteht momentan aus 8 Frauen aus dem Oberamt. Sie trifft sich regelmässig und lädt immer wieder zu öffentlichen Anlässen ein. In den letzten Jahren haben wir uns vor allem mit dem Thema „Ernährung“ beschäftigt. Finanziell und ideell haben wir dazu ein Projekt von HEKS unterstützt, in dem Kleinbauern in Honduras begleitet und beraten werden, vor allem im Hinblick auf Aus- und Weiterbildung, Verwendung von traditionellem Saatgut, Landrecht und fairem Handel. Neu stellen wir das Thema „Bildung“ in den Vordergrund. Dabei wollen wir ein Projekt der CARITAS in Syrien in der Region Ost-Ghoutha unterstützen. Diese Region leidet bis heute besonders stark unter dem Bürgerkrieg: Mehr als 2 Millionen Kinder können derzeit keine Schule besuchen, ca. 40% der Schulgebäude und Klassenzimmer sind im Krieg zerstört worden. Mit diesem Projekt wird einerseits der Aufbau von Schulen und einer schulischen Infrastruktur geför-

dert, andererseits wird mit speziellen Lernförderprogrammen der Zugang zur Bildung erleichtert. Familien erhalten finanzielle Unterstützung, um den Unterricht für ihre Kinder zu ermöglichen.

Unsere nächsten Termine zum Vormerken: Sonntag 5. September 2021 um 11.30 Uhr: Stand mit Fair-Trade-Produkten beim Gottesdienst zur Pfarreiwanderung Mettmensätten/Hausen in der katholischen Kirche Hausen.

Freitag 5. November 2021 um 20.00 Uhr: Filmabend in der Engelscheune Rifferswil mit dem mehrfach ausgezeichneten Film «Capernaum – Stadt der Hoffnung»

Samstag 20. November 2021 um 17.00 Uhr: Feierlicher Abschluss des Projekts in Honduras im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes zum Tag der Völker in der katholischen Kirche Hausen. Gast: Leo Meyer, Projektverantwortlicher für HEKS Honduras.

Wir schätzen Ihr Interesse und freuen uns auf Besuche unserer Veranstaltungen und anregende Diskussionen. Spenden und Mitarbeit sind herzlich willkommen.

Kontakt: Verena Schlapfer, Hausen am Albis, Tel. 044 764 04 31 und Anette Bodenhöfer, Rifferswil, Tel. 043 541 01 75

*Verena Schlapfer*

**Blutspenden am 7. Oktober 2021 im Schulhaus Rifferswil**

Gerne laden wir jedermann ein, sich beim Blutspenden am **Donnerstag, 7. Oktober 2021** zu beteiligen. Die Hilfsaktion findet **von 17.30 bis 20.00 Uhr** im Schulhaus Rifferswil statt.

Sie haben am 7. Oktober bereits etwas in Planung? Kein Problem – der nächste Blutspende-Termin steht bereits am **20. Januar 2022 von 17.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal Weid in Hausen a.A. an. Sie können Leben retten!



# Veranstaltungskalender

## September 2021

- 5.9.2021**  
Jugendspieltag AZO/GLZ, Turnverein Hausen
- 5.9.2021, 9.00 – 11.30 Uhr**  
Pfarreiwanderung mit anschl. Gottesdienst und Grillplausch, kath. Kirche
- 6.9.2021**  
Astmaterialtransport auf Bestellung ([www.hausen.ch](http://www.hausen.ch))
- 11.9.2021, 20.15 Uhr**  
Kultur im Dorf, Theaterkabaret «Sitzläder» in der Scheune Holliger, Fabrikstrasse in Ebertswil
- 12.9.2021, 11.00 Uhr**  
Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2021
- 16.9.2021**  
Sonderabfallsammlung, Sammelstelle Chratz
- 18.9.2021**  
Übergangsfest neue Kirchgemeinde
- 19.9.2021, 11.00 Uhr**  
Ökumenischer Bettagsgottesdienst in kath. Kirche
- 23.9.2021, 19.30 Uhr**  
Generalversammlung NHO und anschliessend GV Verschönerungsverein
- 24.9.2021, 18.00 Uhr**  
Wohnhuus Meilihof, Wildessen – Buffet à discrétion
- 25.9.2021**  
Frauenverein Hausen-Ebertswil, Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal
- 26.9.2021, 10.30 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst an der Chilbi Rifferswil
- 29.9.2021, 14.30 Uhr**  
Angelika Waldis Buchvorlesung «Lauter nette Menschen» im Gemeindesaal

## Oktober 2021

- 3.10.2021, 9.30 Uhr**  
Ökumenischer Erntedank, ref. Kirche
- 4.10.2021**  
Astmaterialtransport auf Bestellung (siehe [www.hausen.ch](http://www.hausen.ch))
- 5.10.2021, 14.00 – 16.00 Uhr**  
Informationstreffen «Nachbarschaftshilfe für Jung und Alt», KISS Genossenschaft, Gemeinschaftsraum Mülimatt
- 21.-24.10.2021**  
Kultur im Dorf – Kunst in Hausen im Gemeindesaal Weid
- 22.10.2021, 18.00 Uhr**  
Wohnhuus Meilihof, Metzgete – Buffet à discrétion
- 30.10.2021, 18.00 Uhr**  
Kultur im Dorf – Jahresfest und Generalversammlung
- 31.10.2021, 8.30 / 10.00 Uhr**  
Chilezmorge-Gottesdienst, ref. Kirche
- 31.10.2021, 11.00 Uhr**  
Allerheiligen mit Totengedenkfeier, kath. Kirche

## November 2021

- 1.11.2021**  
Räbeliechtle-Umzug
- 1.11.2021**  
Astmaterialtransport auf Bestellung ([www.hausen.ch](http://www.hausen.ch))
- 3.11.2021, 19.30 Uhr**  
Blanca Imboden Buchvorlesung «Rigi» im Gemeindesaal
- 6.11.2021**  
Papier- & Alltextiliensammlung ([www.hausen.ch](http://www.hausen.ch))

- 7.11.2021, 11.00 Uhr**  
1. Klasse Eröffnungsgottesdienst
- 13.11.2021, 17.00 Uhr**  
Eucharistiefeyer mit Firmeröffnung, kath. Kirche
- 14.11.2021, 10.00 Uhr**  
Wortgottesfeier mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung, kath. Kirche
- 20.11.2021, 17.00 Uhr**  
Ökum. Gottesdienst zum Tag der Völker, kath. Kirche
- 22./23.11.2021**  
Frauenverein Hausen-Ebertswil, Kranzen im Tennishaus
- 26.11.2021, 17.00 – 19.00 Uhr**  
Kerzenziehen
- 27.11.2021, 10.00 – 18.00 Uhr**  
Kerzenziehen
- 28.11.2021, 10.00 – 17.00 Uhr**  
Kerzenziehen mit Weihnachtsmarkt und anschliessendem Spaghettessen im Gemeindesaal
- 28.11.2021, 11.00 Uhr**  
1. Advent, Wortgottesfeier

## Dezember 2021

- 6.12.2021, 17.00 – 18.00 Uhr**  
Wohnhuus Meilihof, Adventsfenster-Apéro mit Samichlaus
- 6.12.2021**  
Astmaterialtransport auf Bestellung ([www.hausen.ch](http://www.hausen.ch))
- 8.12.2021, 20.00 Uhr**  
Gemeindeversammlung Hausen im Gemeindesaal Weid
- 17.12.2021**  
Weihnachtssingen





Denken Sie über den Verkauf  
Ihres zuhauses nach?

Es ist nie zu früh darüber  
zu sprechen.

Gian Keifer  
RE/MAX Immobilien  
043 817 17 42  
079 717 83 72  
[gian.keifer@remax.ch](mailto:gian.keifer@remax.ch)

Vermeiden Sie teure Fehler!  
Damit Sie sicher wissen, was andere nur vermuten.